

Zeitschrift: Zeitschrift über das gesamte Bauwesen
Band: 4 (1840)
Heft: 8

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neuesten Constructionen der Locomotiven bis in ihre geringsten Details klar vor Augen; sie sind sämmtlich in einem solchen Maassstabe (1 Decimeter für das Meter) ausgeführt, daß man selbst das Geringste angedeutet findet, und aus den in noch geößherem Maassstabe gezeichneten Details kann sich selbst ein des Maschinenwesens Unkundiger eine deutliche Vorstellung der einzelnen Gegenstände machen. Obgleich die Einrichtung der Dampfwagen, welche Armangaud besonders genau erläutert, noch keineswegs auf einem Culminationspunkte angelangt ist, der nichts mehr zu wünschen übrig ließe, sondern vielmehr noch in der Entwicklung begriffen und den neuesten Versuchen und Erfahrungen nach vielleicht schon binnen wenigen Jahren einer gänzlichen Umgestaltung unterworfen ist, so scheint uns gerade die hier gegebene Darstellung der verschiedenartigen Constructionen und allmälichen Verbesserungen geeignet, den Maschinenbaumeister weiter und zu immer größerer Vervollkommnung der Locomotive zu führen, indem er durch die große Deutlichkeit und Genaugkeit in der Darstellung auf Beseitigung noch obwaltender Mängel aufmerksam gemacht wird. Mit Ueberzeugung können wir daher „Armangaud's Eisenbahnwesen“ nicht nur den Ingenieuren, die sich mit den Eisenbahnen beschäftigen, sondern auch allen Technikern empfehlen, denen das Eisenbahnwesen nahe liegt; es ist eines von den wenigen Werken, welche auch dem Praktischen die verdiente Aufmerksamkeit widmen.

E—g.

Anzeige.

Die diesjährige Versammlung der Gesellschaft schweizerischer Ingenieure und Architekten wird in Freiburg im Monat März Statt finden; die Sitzungstage werden den verehrl. Mitgliedern durch besonderes Schreiben angezeigt werden. Neu einzutretende Mitglieder wollen sich bei dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Architekt Verri in Basel, vorher schriftlich anmelden.

Zürich im Januar 1841.

Der Secretair der Gesellschaft
F. v. Ehrenberg,
Architekt.

Literarische Anzeige.

So eben ist die dritte Lieferung von:

Ehrenberg's Baulerikon

erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden. Die letzten Lieferungen werden binnen kurzer Zeit erscheinen, und das ganze Werk wird bis Mitte des Jahres 1841 vollendet sein.

Frankfurt a. M. im December 1840.

Die Buchhandlung von
J. D. Sauerländer.